

Gottesdienst Palmsonntag 2020

Glockengeläut

Orgelvorspiel

Eröffnung – mit Joh 12, 12-15

Lied: Wie soll ich Dich empfangen (EG 11,1-2)

1. Wie soll ich dich empfangen / Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen, / O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze / Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze, / Mir kund und wissend sei.
2. Dein Zion streut dir Palmen / Und grüne Zweige hin,
Und ich will dir in Psalmen / Ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen / In stetem Lob und Preis
Und deinem Namen dienen, / So gut es kann und weiß.

Kollektengebete

„Den meine Seele liebt“

(Text: Silja Walter; Musik: Barbara Kolberg /Dietrich Haußecker, Bass; Siglinde Haußecker, Orgel)

Den meine Seele liebt, der ist das Licht.
Er spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wir stehn darin. Halleluja!

Den eure Seele liebt, der ist ja da!
Dringt ohne Ton durch alle Nacht,
Licht in Person. Halleluja!

Er wandelt dich, er wandelt mich,
zieht Finsternis in sich.
Er stirbt daran, steht auf und lebt,
sein Reich bricht an! Halleluja!

Evangelium: Markus 14, 3-9 (Palmarum II)

Impuls

Lied: Der Abend kommt (Kommt, atmet auf 0172, 1-4)

1. Der Abend kommt. Nun enden unsre Wege. Du Gott der Stille, deinen Frieden lege auf unser Haus und auf das dunkle Land, und lass uns ruhn in deiner guten Hand.
2. Die Nacht ist tief. Sie hält das Herz gefangen. Wo wir auf dunklen Wegen irrgewandert sind, führ du uns selbst, dass neu dein Tag beginnt, und wir von deinem Licht durchdrungen sind.
3. Die Nacht ist bang. Gib uns, dass Frieden werde. Sieh diese arme, leidzerrissne Erde. Du Gott des Friedens, ende allen Streit. Mach uns zu Friedensboten dieser Zeit.
4. Es kommt dein Morgen. Bleib mit deiner Güte bei allen Menschen. Schütze und behüte, was du erschaffen, bis dein Tag anbricht, und wir dich schauen, dich und dein helles Licht.

Abkündigungen

Ihn, ihn lass tun und walten (Johanna Maute, Sopran; Siglinde Haußecker, Orgel)

Ihn, ihn lass tun und walten, er ist ein weiser Fürst
und wird sich so verhalten, dass du dich wundern wirst,
wenn er, wie ihm gebühret, mit wunderbarem Rat
das Werk hinausgeföhret, das dich bekümmert hat.

Fürbitten und Vaterunser

Segen

Orgelnachspiel